



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Dezember 2021 / Januar 2022



Vielleicht ist Ihnen dieses Bild zu wenig weihnachtlich: keine Kerzen, kein Christkind, keine Engel, keine Hirten, keine Könige usw. Ein Weihnachtsbild muss doch stimmungsvoll sein – in warmem Ocker oder mit einem Kontrast von hell und dunkel. Aber hier: Ein Päckchen deutlich als Geschenk zu erkennen, denn es ist in Geschenkpapier eingeschlagen und mit einem Schleifenband versehen. Ein Geschenk eben. Es steht aber nicht auf dem Gabentisch oder unter dem Christbaum, sondern in einem Kellerfenster, das an einem Gitterfenster erkennbar ist. Für wen ist es bestimmt und wer wird es entdecken? Eins steht fest: Dieses Geschenk ist ganz unten angekommen an einem Ort, wo es niemand vermutet.

Das Geschehen zur Geburt Jesu war nicht anders. Gott schenkt sich seiner Welt und er kommt ganz nach unten. Sein Geschenk ist an einem Ort zu finden, wo es niemand vermutet: in einem Stall. Aber trotzdem sind dort Menschen, die dieses Geschenk finden und annehmen: Maria, Josef, die Hirten und die Sterndeuter aus dem Morgenland. Maria und Josef hatten eine schwierige Zeit hinter

sich, in der sie wohl manchmal ganz unten waren. Die Hirten sahen sich ohnehin am unteren Rand der Gesellschaft – von allen schräg angesehen. Die Sterndeuter aus dem Morgenland scheuen sich nicht, ganz nach unten zu gehen und sie entdecken ein Geschenk, gegenüber dem ihre königlichen Geschenke nur ein matter Abglanz sind. Sie entdecken ein Geschenk, das ihren Weg und ihr Leben verändern wird.

Gott ist ganz unten, er kommt nach ganz unten. Er verändert und verwandelt das Leben derer, die dort ganz unten sind – und das ist immer wieder zum Staunen. Maria preist sich glücklich, dass Gott Großes an ihr getan hat. Josef findet sich in seine neue Rolle als Beschützer des Kindes hinein. Die Hirten sehen sich in ihrem Wert als Menschen bestärkt, denn sie erfahren zuerst die Botschaft von der Geburt Jesu. Die Sterndeuter aus dem Morgenland verlassen ihre gewohnten Wege und gehen den Weg in die Heimat als veränderte Menschen.

Auch zum diesjährigen Weihnachtsfest und eigentlich immer ist Gott ganz unten, kommt nach ganz unten. Er kommt zu den pandemiemüden Menschen, zu Eltern und Kindern, zu Jungen und Alten. Er kommt zu denjenigen, die für andere besondere Lasten tragen in den Krankenhäusern und Altersheimen. Er kommt zu den Kranken und Sterbenden. Er kommt zu den Menschen, die viel Kraft für die Erhaltung unserer Schöpfung eingesetzt haben und weiter einsetzen. Er kommt zu vielen anderen und zu einem jeden, der ihm die Tür oder auch das Kellerfenster öffnet.

„Unser Gott kommt und schweigt nicht.“ heißt es im Psalm 50,2. Gott kommt und verändert uns und unsere Welt. Diese Gewissheit steht auch über dem Weihnachtsfest 2021. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und uns gesegnete Weihnachten.
Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche



Anmeldung für Gottesdienste am Heilig Abend

Wegen der anhaltende Pandemiesituation müssen in den Gottesdiensten am Heiligen Abend besondere Regelungen getroffen werden. So müssen wir nach wie vor die Anzahl der Sitzplätze reduzieren und eine Kontaktnachverfolgung gewährleisten.

Wir haben dazu ein **Anmeldesystem** auf unserer Website eingerichtet, das vom **1. bis 20. Dezember freigeschaltet** ist.

Die Anmeldung für die Heilig-Abend-Gottesdienste in Graupa und Liebethal geschieht **ausschließlich** über dieses Anmeldesystem!

Nicht per Telefon oder E-Mail. Wer selbst keinen Zugang zum Internet hat, hat sicherlich Kinder, Enkel oder Bekannte, die dies für ihn erledigen können.

Wer sich dort mit Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angemeldet hat, erhält sofort eine Bestätigungsmail, die Sie am Heilig Abend bitte ausgedruckt mitbringen. An Hand dieser Bestätigungsmail können Sie dann Ihren Platz in unseren Kirchen aufsuchen. Bitte planen Sie dafür auch etwas mehr Zeit am Kircheneingang ein. Ob Sie als Besucher außerdem noch einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis vorlegen müssen, ist uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Wir werden dazu auf unserer Homepage oder per E-Mail informieren, sobald hierzu eine Regelung in Kraft treten sollte.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Induktive Höranlage in der Kirche Graupa

Viele Menschen haben Probleme mit dem Hören. Das betrifft auch unsere Kirchen und Gottesdienste. Sie verstehen rein akustisch das gesprochene oder gesungene Wort nicht oder nur schlecht. Eine Beschallungsanlage mit Lautsprechern löst dieses Problem nicht in jedem Fall. Außerdem gibt es Räume, in denen eine Beschallungsanlage nicht notwendig ist, weil sie dafür noch zu klein sind, wie zum Beispiel die Graupaer Kirche. Damit aber Menschen mit Hörverlust dennoch ohne Einschränkung am Gottesdienst teilnehmen können, haben wir seit dem Kirchweihfest 2021 eine induktive Höranlage eingebaut.

Das gesprochene oder gesungene Wort (Altar, Kanzel, Lesepult, Ansteckmikrofon) oder auch eingespielte Musik wird in einem Mischpult aufbereitet und über eine im Fussboden des Kirchenschiffes verlegte Induktionsschleife drahtlos in Hörgeräte und Cochlea-Implantate übertragen. Das entsprechende Hörgerät muss dazu auf die Stellung "T" umgeschaltet werden. Der Empfang ist ohne störende Nebengeräusche im gesamten Kirchenschiff möglich. Unsere moderne Anlage hat eine integrierte automatische Verstärkungsregelung („Dynamikkompressor“), so dass auch größere Lautstärkeunterschiede automatisch ausgeglichen werden.

Für Menschen mit Hörverlust, die selbst noch kein Hörgerät tragen, haben wir 4 induktive Empfänger angeschafft, die mit Kopfhörern versehen sind und auch eine eigene Lautstärkeregelung besitzen. Sie können für den Gottesdienst beim jeweiligen Kirchner ausgeliehen werden. Ein eigener Kopfhörer ist dabei aus hygienischen Gründen von Vorteil.

Die induktive Höranlage in der Graupaer Kirche wird vollständig durch das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2021 „Lieblingsplätze für alle“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Ostererzgebirge finanziert. Zur Kostensenkung haben Mitglieder der AG Kirchendach die Verlegung der Induktionsschleife und aller anderen Kabel als Eigenleistung übernommen. Bitte sprechen Sie die Kirchner oder mich an, wenn Sie dazu Fragen haben.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Aus der Jungen Gemeinde

Churchnight

Mission Churchnight completed! An dem Wochenende vom 09.10.21 fand die diesjährige Churchnight wieder in St. Marien statt. Unter dem Motto „Mission: Impossible – achthaben, anspornen, anpacken“ begann der Jugendgottesdienst um 19:00 Uhr mit einem epischen Einlauf zu der typischen Filmmusik von dem Moderationsteam Robert und Greta. Davor konnte man sich schon ab 18 Uhr mit einem Hotdog und einem Getränk für den bevorstehenden Abend noch mal stärken. Bei einer spannenden Mission darf auch die perfekte Musik nicht fehlen. Die Band Elyaz aus dem Erzgebirge, welche uns den ganzen Gottesdienst musikalisch begleitete, verlieh dem Abend eine ganz besondere Stimmung. Auch der Landesjugendpfarrer war eingeladen um die Predigt zu halten. Nach der Eröffnung durch das Moderationsteam und einem Lobpreisblock von der Band stellte sich Georg Zimmermann (Landesjugendpfarrer) kurz vor, indem er Fragen beantwortete, die durch Freiwillige aus dem Publikum vom Eingang der Kirche bis zum Altarraum mit verschiedenen Challenges transportiert worden sind. Die Stationszeit startete nach der Predigt und gab den Besuchern die Möglichkeit 20min lang an unterschiedlichen Ständen zum Thema des Mottos teilzunehmen. Nach dieser Zeit folgten noch ein paar Lieder der Band Elyaz, Fürbitten, ein Infoblock und ganz zum Schluss noch der Segen.

Unter der Leitung von Daniel Gräßer (Gemeindepädagoge für die Jugend), dem Jugendwart Gerd Anacker und vielen Ehrenamtlichen lief dieser ganze Abend und war eine tolle Veranstaltung nach einer so langen Pause.



Aber die Kirsche auf der Sahnetorte lieferte HEBA – Event und Lasertechnik mit einer fulminanten Innenbeleuchtung der Kirche und einem Laserlimbo zur Stationszeit.



JG-Deep:

„Gott ist nicht menschlich Gott. Gott ist eine Macht, Gott ist Chaos, Gott ist Unbekanntes. Gott ist Terror und Erleuchten zur gleichen Zeit.“

Ralph Fiennes

Wer ist Gott und wer ist Er für dich?
Ist Er wirklich so wie es in der Bibel steht?
Sollten wir genau so handeln wie es Gott von uns verlangt?
Was ist, wenn wir einmal nicht mehr glauben können?

Solche und noch viele weitere Fragen werden bei JG-Deep sehr ausführlich untersucht und durchleuchtet. Dieses Format dient zur Vertiefung von Themen, die die Jugendlichen beschäftigen oder auf die es oft keine schlüssigen Antworten gibt. Die Junge Gemeinde ist ein Ort für Gemeinschaft, neue Erkenntnisse und eben auch den Austausch des Glaubens der Jugendliche. Und da dies in dem „normalen“ JG-Ablauf meist nur sehr kurz angesprochen wird, da die Zeit nicht ausreichend für eine Vertiefung ist, gibt es JG-Deep. Somit haben die JGler einmal im Monat die Möglichkeit die komplette JG-Zeit über solche spannenden und schwierigen Fragen und Thesen zu philosophieren. Der nächste anstehende Termin dafür ist der **23.11.2021**.



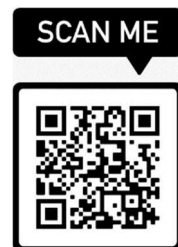
JuKon

Endlich ist es wieder so weit! Es geht wieder nach Hirschluch.
Vom 12.02.2022 - 18.02.2022 findet wieder JuKon on Tour statt.
Das ist eine große Rüstzeit für alle Jugendlichen in der Evangelischen Jugend im Kirchbezirk. Mehr dazu findest du auf der Jugendfest Seite.
Als Teilnehmer musst du dich bitte unter folgendem Link oder QR-Code anmelden:

<https://forms.churchdesk.com/f/vdt4dJWjin>

Du willst dabei sein, aber auch Aufgaben übernehmen?
Als ehrenamtlicher Mitarbeiter musst du dich wie gewohnt auf der Jugendfest Seite anmelden und alle Angaben genau ausfüllen.

Wir freuen uns auf Dich!



Weihnachtsshow



Weihnachten steht vor der Tür und überall gibt es Spekulatius und Lebkuchen zu kaufen. Nicht nur die Supermärkte bereiten sich auf diese festliche Zeit vor, sondern auch die evangelische Jugend in Pirna und Umgebung. Jetzt denken Sie sich wahrscheinlich, wir planen ein ganz gewöhnliches Krippenspiel? - Falsch gedacht!

In Zusammenarbeit mit der Jungen Gemeinde, stellt TenSing dieses Jahr noch eine Weihnachtsshow auf die Beine. Gesang, Theater, Tanz und Band werden zu einem Abend voller Humor, Leidenschaft und Talent vereint. Die Vorbereitungen laufen bereits und wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu Heilig Abend 22:00 Uhr in Copitz im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum begrüßen dürfen.

Einem Kind ein Zuhause geben - Formen der Vollzeitpflege

Aus unterschiedlichen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder in ihrem bisherigen Lebensumfeld zu betreuen und zu erziehen.

Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein neues Zuhause geben.

Bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe unterstützt und begleitet der Pflegekinderdienst die

Pflegeeltern gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, in welcher Form ein fremdes Kind in Ihrem Haushalt eine liebevolle Betreuung finden kann. Nicht alle Pflegefamilien sind gleich. Abhängig von der notwendigen Unterstützung, die ein Kind oder ein Jugendlicher benötigt, gibt es verschiedene Formen der Vollzeitpflege.

Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII ist die Unterbringung, Betreuung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses in einem anderen Haushalt.

Im Landkreis gibt es verschiedene Betreuungsformen für Pflegekinder:

- Vollzeitpflege,
- zeitlich befristete Vollzeitpflege,
- sonderpädagogische Pflegestellen,
- Erziehungsstellen.

Jedes Kind ist anders, jede Situation neu. Dadurch entstehen innerhalb eines Pflegeverhältnisses individuelle Fragen und Anliegen. Die Mitarbeiter des Pflegekinderdienstes stehen den Pflegefamilien deshalb vor, während und nach dem Pflegeverhältnis beratend und begleitend zur Seite.

Wenn Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und sich mit Humor und Gelassenheit einem auch anstrengenden Alltag stellen möchten, freuen wir uns auf Sie. Ihr Interesse am Thema Pflegeelternschaft ist geweckt?

Weitere allgemeine Informationen finden Sie hier:

<https://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html>

Kati Kade
Geschäftsbereichsleiterin



Initiative Anders wachsen

Mitte Juli fand sich bei uns eine kleine Gruppe von Menschen zusammen, um sich auszutauschen über das Projekt »Anders wachsen«, von welchem in unserer Landeskirche bereits einige Gruppen existieren, bisher in Leipzig und Dresden. Wir haben uns davon inspirieren lassen und überlegten, ob etwas in dieser Art, vielleicht in kleinerem Rahmen, nicht auch in Pirna möglich wäre. Als Einstieg hörten wir die Geschichte von Jona und der schönen Stadt Ninive, nach-erzählt in Reimen von Klaus-Peter Hertzsch.

Da heißt es:

*Und Gott sah aus von seiner Höh'
und sah auf die Stadt Ninive:
Die schöne Stadt, sie macht ihm Sorgen
die Bosheit blieb ihm nicht verborgen.
Da tranken sie, da aßen sie,
die Hungernden vergaßen sie.
Der König schickte die Soldaten,
die plünderten in fremden Staaten.
Ihre schönen bunten Kleider,
die nähten eingefangne Schneider.
Gott sprach, nachdem er das gesehen:
Nein, so kann es nicht weitergehen.
Und sprach: Wenn sie sich nicht bekehrt,
wird bald die schöne Stadt zerstört.*

Sehen wir da nicht Parallelen zu unserer heutigen Situation? Die Bosheit der Menschen untereinander? Der Reichtum bei uns auf Kosten ärmerer Länder, auf Kosten ausländischer Arbeiter hier? Das »Nein, so kann es nicht weitergehen« gilt auch für uns, Umkehr ist dringend geboten, doch wie? Aus diesem Grund möchten wir in unserer Kirchengemeinde eine Initiativgruppe gründen.

Wir wollen den Zwang zum ständigen materiellen Mehr-haben-müssen hinterfragen, Wege und Möglichkeiten suchen, wo wir als Christen uns einbringen können. Wichtig ist uns, das nicht nur auf unser Privatleben zu beschränken, sondern auch andere Menschen dafür zu begeistern. Allein kann keiner das soziale und sonstige Klima retten. Es wird aber auch nicht gerettet werden, wenn keiner den Anfang macht. Mit kleinen lokalen Aktivitäten wollen wir zeigen, wie man mit Ressourcen sparsam umgehen kann und wie man mit weniger Verbrauch dennoch zufrieden sein, gut leben und das Miteinander fördern kann. Wer sich von der Idee angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen
Wer teilnehmen will, melde sich bitte an unter sb.huth@web.de

„Nachhaltiger leben“ – Workshop am Samstag, dem 5. Februar 2022, im Pfarrhaus Lohmen, 10.00 -11.30 Uhr

Bei welchem Emailanbieter lege ich meinen Account an?

Welchen Telefonanbieter und Energieversorger wähle ich?

Welcher Bank vertraue ich mein Geld an?

Mit welchen Putzmitteln säubere ich meine Wohnung? ...

Jede/r von uns trifft Entscheidungen, doch die meisten Dienstleister arbeiten profitorientiert. Nachhaltigkeit, Naturschutz und Gerechtigkeit spielen in ihrer Unternehmensführung keine große Rolle.

Inzwischen gibt es jedoch Alternativen.

Der Energieberater und Umwelttechniker Florian Wachler aus Leipzig hat sich auf die Suche gemacht, ist fündig geworden und wird uns informieren und von seinen Erfahrungen berichten. Außerdem wird er uns zeigen, wie man sich preisgünstig eigene umweltfreundliche Wasch- und Putzmittel und ein Deo selbst herstellen kann.

Bitte meldet euch bis spätestens 28.01.2022 zum Workshop an (Pfarramtsbüro Lohmen (Tel.: 03501/588032, Email: kg.lohmen@evlks.de) und gebt Bescheid, ob und an welcher „Probemischung“ (Waschmittel/Putzmittel/Deo) ihr interessiert seid. Für die Materialien wird ein kleiner finanzieller Beitrag erbeten.

Pfarrerin Steffi Wachler-Doehring.

Gemeinde lebt, wenn viele beteiligt sind!

Wir suchen Fahrdienst-Helfer und Helferinnen für Gottesdienste!

Für viele ältere Menschen in unserer Gemeinde, die gern zum Gottesdienst kommen würden, ist der Weg dahin ein unüberwindbares Hindernis. Bisher gab es das Angebot von Herrn Piel, Gemeindeglieder zum Gottesdienst zu fahren. Dieses kann Herr Piel aus beruflichen Gründen leider nicht mehr anbieten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Piel für seine Bereitschaft!

Gesucht werden nun Menschen, die sich dieser Aufgabe annehmen. Könnte es sich jemand vorstellen, Fahrdienste zum Gottesdienst zu übernehmen? Am besten wäre natürlich ein kleines Team von HelferInnen, damit die Last für den Einzelnen nicht zu groß wird.

Sehr hilfreich wäre auch jemand, der diese Fahrten koordiniert, vielleicht auch Verbindungen herstellt und Bedarf erfragt. Oft wird aus Schüchternheit oder der Befürchtung, jemandem zur Last zu fallen, der Wunsch nach Hilfe nicht ausgesprochen. Hier wäre es gut, auf mögliche Interessenten zuzugehen. Der oder die Organisator/in kann, muss aber nicht unbedingt selbst Fahrten übernehmen.

Bei Interesse rufen Sie am besten im Pfarramt an bzw. hinterlassen dort eine Nachricht. Oder Sie sprechen Pfarrer Nitzsche oder jemandem vom Kirchenvorstand an. Danke!!

Gemeinderüstzeit vom 01.- 03. 10.2021 in Schmochtitz



Der Herbst war gerade ein paar Tage alt. Die Laubfärbung setzte erst ein im weitläufigen Park des Schmochtitzer Bildungsgutes bei Bautzen. Das großzügige Areal des Bistums Meißen mit mehreren Häusern bot uns Rüstzeit-Teilnehmern also genügend Raum für Gemeinschaft und auch geistigen Austausch. Und der hatte wie gewohnt ein spezielles Thema - nämlich das Wort aus der Jahreslosung: barmherzig.

Was sagt die Bibel dazu und wie händeln wir sie als Christen im täglichen Umgang, fragte Pfarrer Nitzsche in die Runde. Suchten wir zunächst Stichworte, um das Wort zu beschreiben, kamen wir dann zu Bedingungen und Wirkungen in der Praxis. Dazu lieferte Siegbert Seiler ein überzeugendes Beispiel gelebter Barmherzigkeit im Diavortrag über seinen Arzt-Einsatz in Tansania.

Setzte die Frühandacht in offener Landschaft Zeichen spiritueller Verbundenheit, gab dann die gemeinsame Wanderung dem Miteinander weitere Impulse. Wir wanderten auf dem Unkenpfad bei Neschwitz hin zu den Lietzenteichen. Das gemeinsame Mahl mit Kaffee und Kuchen am Seeufer war eine willkommene Unterbrechung. Herzlichen Dank den Helfern!

Für gelöste Stimmung sorgten der Spieleabend, der gemeinsame, mehrstimmige Gesang von Taizé-Liedern, ein Klavier-Solo von Frau Klöpsch und der abschließende Parkspaziergang.

Alles in allem eine gelungene Vielfalt, die unserer Gemeindegemeinschaft neue Impulse geben kann.

Hannelore Angermann

Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 14.12.21, 18.01.22, 1.2.2022	Diakonisches Altenzentrum
Christvesper	Mittwoch, 23.12.2021 16.00 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Aussendung Sternsinger	Dienstag, 04.01.2022 15.30 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr nach Absprache	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.00 Uhr 16.12.21, 13.01.2022	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 03.01.22, 31.01.22	Pfarrhaus Graupa
Frauidienst Liebenthal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 10.01.22, 07.02.22	Gemeinderaum Liebenthal
Liebenthaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 07.12.2021 04.01.2022 (s. Seite 18) Ave Maria – Die Geschichte einer Sehnsucht	Gemeinderaum Liebenthal Kirche Liebenthal
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan	Marienkirche Pirna
Christenlehre Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	Nach Ansage und Information durch Deborah Gräßer	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Offener Frauenkreis	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus Graupa

Unsere Gottesdienste

<p>05.12. Sonntag 2. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Liebenthal</p> <p> Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>12.12. Sonntag 3. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit dem Vokalensemble „Die Krachblüten“ aus Dresden</p> <p>Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>19.12. Sonntag 4. Advent</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal</p> <p>Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>23.12. Donnerstag</p>	<p>16.00 Uhr Christvesper im Diakonischen Altenzentrum Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>Für alle Christvespern ist wegen der begrenzten Platzzahl eine vorherige Anmeldung ausschließlich über unsere Website notwendig. Lesen Sie dazu bitte den Beitrag auf Seite 2</p>	
<p>24.12. Freitag Heiliger Abend</p> 	<p>in Liebenthal: 15.00 Uhr Christvesper Pfarrer Burkhard Nitzsche 22.00 Uhr Quempas-Singen</p> <p>in Graupa: 15.00 Uhr Christvesper 16.30 Uhr Christvesper Pfarrer Burkhard Nitzsche 18.00 Uhr Christvesper Pfarrer Burkhard Nitzsche 23.00 Uhr Christnacht Pfarrer Burkhard Nitzsche</p>
<p>25.12. Samstag 1.Weihnachtstag</p>	<p>10.00 Uhr Festgottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa</p>
<p>26.12. Sonntag 2.Weihnachtstag</p>	<p>10.00 Uhr Festgottesdienst in Graupa Posaunenchor Graupa & WerkstattBrass, Dresden Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>

31.12. Freitag Silvester	<p>17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Graupa  Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
31.12. Freitag Silvester	<p>23.00 Uhr Orgelkonzert mit Andacht zum Jahreswechsel Stadtkirche St. Marien Pirna Werke von J. S. Bach Orgel: KMD Florian Mauerberger</p>
	<p>23.30 Uhr Texte und Musik zum Jahreswechsel in Liebethal Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>Jahreslosung 2022 aus Joh. 6,37 „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“</p>	
01.01.2022 Samstag Neujahr	<p>15.00 Uhr Gottesdienst in Pillnitz – Weinbergkirche Pfarrerin Maria Heinke-Probst, Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</p>
04.01.2022 Dienstag	<p>15.30 Uhr Entsendung Sternsinger im Diakonischen Altenzentrum Graupa Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika</p>
09.01.2022 1. Sonntag nach Epiphania	<p>10.30 Uhr Empfang der Sternsinger in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika</p>
16.01.2022 2. Sonntag nach Epiphania	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Andreas Günzel Kollekte: eigene Gemeinde</p>
23.01.2022 3. Sonntag nach Epiphania	<p>Stadtkirche St. Marien Pirna: 14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Superintendentin Brigitte Lammert Landesbischof Tobias Bilz Kollekte: eigene Gemeinde</p>
30.01.2022 Letzter Sonntag nach Epiphania	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe</p>
02.02.2022 Lichtmess	<p>19.00 Uhr Taizé Andacht in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
06.02.2022 Sexagesimä	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</p>



Die Kollekten am Heiligabend sind bestimmt zu
50 % Jugendorganisation „A.C. Patria“ in Kaunas (Litauen)
50 % Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde

Aus dem Kirchenvorstand

Nachdem der Kirchenvorstand in der September-Sitzung festgestellt hat, dass sowohl der Bauabschnitt 1 (Dach und Turm) als auch der Bauabschnitt 2 (Glockenstuhl) im Budgetrahmen geblieben ist, wird die Firma Auerbach & Hahn mit der Anfertigung einer neuen Treppe im Kirchturm Graupa beauftragt. Die AG Kirchendach hat den Fördermittelantrag für den Bauabschnitt 3 (Fassade und Abdichtung) an der Kirche Graupa vorbereitet (Bausumme 187.500 €), der inzwischen fristgemäß eingereicht wurde. Als weiteres Thema hat sich der Kirchenvorstand über die derzeitige Abendmahlspraxis in unseren Gottesdiensten ausgetauscht und will für die nächste Zeit bei der Praxis der Intinctio (Eintauchen der Hostie in Wein bzw. Traubensaft) bleiben. Der Stand zur Vorbereitung des Kirchweihfestes und der Gemeinderüstzeit wurde besprochen.

In der Oktober-Sitzung hat der Kirchenvorstand festgelegt, dass durch die anhaltende Pandemie der Offene Adventskalender so wie im vergangenen Jahr durch 4 Adventsandachten stattfinden soll. Es wird eine neue Lösung gesucht, wie für Gemeindeglieder, die auf einen Fahrdienst für den Gottesdienstbesuch angewiesen sind, geholfen werden kann

Im Blick auf die noch unklare Pandemiesituation zu Weihnachten regt der Kirchenvorstand für die Christvespern am Heiligen Abend ein digitales Anmelde-system über die Website der Kirchengemeinde an. Die AG Kirchendach hat den Kirchturm von innen gesäubert und eine Reihe von Restarbeiten in Eigenleistung erbracht. An der Graupaer Kirche soll die Lautstärke des Stundenschlags noch erhöht werden, so dass sie dem ursprünglichen Zustand nahekommt. Seit dem 1.10.21 ist die Stelle der Verwaltungsmitarbeiterin des Kirchengemeindegeldes Oberelbe-Pirna durch Frau Anke Eichler besetzt. Matthias Piel bzw. der Friedhofsausschuss arbeiten an einem Friedhofgestaltungskonzept, sowie an einer Überarbeitung der Friedhofsordnung. Als nächste Schritte werden dazu ein Baumkataster erstellt und eine Landschaftsarchitektin konsultiert.

Aus dem Kirchengemeindegeld

Der Vorstand des Kirchengemeindegeldes hat sich in seiner September-Sitzung mit einer förderfähigen Machbarkeitsstudie zur inhaltlichen, räumlichen und gemeindegeldverbindenden Planung beschäftigt, die allerdings bis zum nächsten Beantragungszeitpunkt nicht mehr in die Wege geleitet werden kann. Der Vorstand stimmte einem Finanzierungsplan zur Instandsetzung des Glockenturms in Pirna-Sonnenstein in Höhe von 19.000 € zu. Der Vorstand stimmte einer Erhöhung des Beschäftigungsumfanges von drei Kantoren mit insgesamt 28 % zu, die zur Hälfte durch den Vakanzfond der Landeskirche finanziert werden. Der Eigenanteil ist jeweils von den entsprechenden Kirchengemeinden (Dittersbach, Struppen) aufzubringen.

Zum bestehenden Haushaltsplan 2021 mit einer Gesamthaushaltssumme von 3.776.898,00 € werden eine Reihe von Korrekturen vorgenommen, die zumeist von noch nicht exakt vorliegenden Personalkosten herrühren. Der Haushalt ist nach wie vor ausgeglichen. Aber Sparsamkeit ist geboten.

Die Einstellung von Frau Anke Eichler als Verwaltungsangestellte des Kirchgemeindebundes wird abschließend behandelt. In der Oktober-Sitzung stimmt der Kirchgemeindebund einem Architektenvertrag zur Außensanierung der Wilschdorfer Kirche über eine LEADER-Förderung zu. Es werden verschiedene Beschlüsse zu Personalfragen getroffen.

Der Kirchgemeindebund formuliert eine Eingabe zur Personalpolitik der Landeskirche an die Landessynode, die mit knapper Mehrheit verabschiedet wird. Der Vorstand des Kirchgemeindebundes fasst für sich zusammen, welche aktuellen Aufgaben im Blick auf die gemeinsame Arbeit abgeschlossen oder offen sind, bzw. zurzeit keinen Fortschritt erlangen können.

Seniorenadvent im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Für die Seniorinnen und Senioren unserer Kirchgemeinden planen wir zurzeit noch traditionell unseren Seniorenadvent.

Ob er aufgrund der steigenden Infektionszahlen tatsächlich stattfinden kann, lässt sich zur Zeit des Redaktionsschlusses noch nicht sagen.

Coronabedingt wird es Einschränkungen für die Nachmittage, die unter 2G/3G-Regeln stattfinden, geben.

Die Graupa-Liebenthaler Seniorinnen und Senioren sind am Dienstag, **dem 7. Dezember 2021, um 15 Uhr** eingeladen.

Wir werden über Abkündigungen und auf der Website der Kirchgemeinde darüber informieren, ob der geplante Seniorenadvent stattfindet.



Ökumenische Bibelwoche 2022 – Mit Gottes Augen sehen

Das Buch Daniel. In der Bibelwoche geht es um die tröstliche und ermutigende Zusage von Daniels Bewahrung in der Löwengrube und weitere hochaktuelle Fragen: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Und wie passt unsere gegenwärtige Krise zu Gottes Botschaft?



Vom 14.-18. März 2022 treffen wir uns an jedem Abend um 19.30 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz. Für eine Stunde wollen wir in der Bibel lesen, Impulse der jeweiligen Gruppen empfangen und ins Gespräch kommen.

Danach sind Sie herzlich eingeladen, im Gemeindehaus gemeinsame Zeit zu haben, bei Getränken und Knabberereien.

Kirch Weih Fest



16.+17. Oktober
kirche-graupa.de



Der fertiggestellte Glockenstuhl!



Kinderlieder zur Gitarre



Bastelangebot in der Kirche



Flötentöne des Flötenkreises



Tombola – jedes Los gewinnt



Vortrag zum Baugeschehen



Interessierte Zuhörer



Gespannte Erwartung



Kuchenbuffet



Liebingslieder



Posaunenchor



Fidel-Jazzo



Herzhaftes von Pro Graupa



Licht- und Lasershow



Gottesdienst



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Samstag, 11.12.2021, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 - 3

Katharina Salden – Sopran, Franziska Kimme – Alt

Alexander Schafft – Tenor, Vincent Hoppe – Bass

Kantorei und Kurrende St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: Florian Mauersberger

Durchführung / Programmänderung vorbehalten

Advent mit dem Posaunenchor

Trotz aller momentanen Unsicherheit planen wir Bläser im Advent wieder das Musizieren in den Orten unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Mit den Advents- und Weihnachtsliedern möchten wir die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verbreiten: Das Licht kommt in die Dunkelheit!

Wie immer wird die Spendenbüchse dabei sein: Wir freuen uns über Unterstützung für unsere Bläserarbeit (50%) und für die Bläserarbeit des Vereins „Brass for Peace“ in Palästina (50%).

Anfang Juli 2022 ist geplant, dass jugendliche BläserInnen aus Palästina im Rahmen des Projektes „Über die Mauer 2022“ nach Deutschland und auch in unsere Gemeinde (ins Jugendgästehaus Liebethal) kommen.

Wir wollen Ihnen unsere sächsische Bläserheimat näherbringen, werden anderen jugendlichen BläserInnen aus unserem Kirchgemeindeverbund begegnen und mit ihnen zusammen am Sächsischen Bläserntag in Bautzen am 09.07.2022 teilnehmen.



Das gemeinsame Musizieren ist eine gute Basis für ein näheres Kennenlernen. Musik ist die verbindende Sprache, die alle Mauern überwindet. Das gelebte Miteinander ermöglicht einzigartige Erfahrungen im interkulturellen Kontext und bleibt den Teilnehmern beider Länder in lebendiger Erinnerung. Die gemeinsame Leidenschaft der teilnehmenden Jugendlichen zur Musik gibt allen die Möglichkeit, die gegenseitig

verschiedenen kulturellen Hintergründe zu erkunden. Es wird mit diesem Projekt versucht, die Posaunenchorwelt für die Teilnehmer als lebendige Gemeinschaft erlebbar zu machen und die musikalische Arbeit mit Freude zu verbinden. Somit wird „Über die Mauer“ zu einem ganzheitlichen, wegweisenden Brückenschlag der musikalischen Ausbildung hin zu einer deutsch-palästinensischen Jugendarbeit.

Wer mehr darüber erfahren möchte: <https://www.brass-for-peace.de>



Unter Vorbehalt und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Pandemie sind unsere geplanten Stationen:

- Freitag 03.12. 16:40 Uhr Seniorenadvent in Copitz
- Samstag 04.12. 17:00 Uhr Schloßweihnacht Graupa
- Dienstag 07.12. 17:30 Uhr Diakonisches Altenzentrum Graupa und Kurzzeitpflege
- Donnerst.09.12. 18:00 Uhr Birkwitz
19:00 Uhr Adventskalender Liebethal
- Sonntag 12.12. 15:00 Uhr Weinbergkirche Pillnitz
17.00 Uhr Bonnewitzer Rundling
- Dienstag 14.12. 19:00 Uhr Copitz, Lindenstr.
- Freitag 17.12. 19.00 Uhr Pillnitz gegenüber Fahrrad Tietz
- Donnerst.23.12. 18.00 Uhr Bläserweihnacht Windmüllerhaus Zaschendorf
- Dienstag 28.12. 16.30 Uhr Goppeln bei den Nazarethschwestern
- Sonntag 26.12. 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Graupa
- Samstag 08.01. 17.00 Uhr Festliche Musik nach Weihnachten in der Kirche Radeburg
- Sonntag 09.01. 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Hosterwitz „Maria am Wasser“
jeweils mit dem Blechbläserensemble WerkstattBrass Dresden -vorher Quintus

Offener Adventskalender „Lichter im Advent“



Alternativ dazu werden viermal donnerstags 19.00 Uhr Andachten von 30 Minuten in unseren Kirchen angeboten.

		Ort
Donnerstag	02.12.	Adventsandacht in der Kirche Graupa
Donnerstag	09.12.	Adventsandacht in der Kirche Liebethal
Donnerstag	16.12.	Adventsandacht in der Kirche Graupa
Donnerstag	23.12.	Adventsandacht in der Kirche Liebethal

10. Liebethaler GrundTon – ein Rückblick

Wer hätte es 2012 gedacht, als wir trotz der erheblichen Bedenken des Kirchenvorstands und unter dem „Rettungsschirm“ spendenbereiter Menschen begannen, ein kleines Musikfestival in der Liebethaler Kirche ins Leben zu rufen, dass wir zehn Jahre durchhalten. Wir können zurückblicken auf 33 Veranstaltungen, Konzerte manchmal wie Gottesdienste, immer aber mit geistlichen Bezügen und Musikgottesdienste der besonderen Art. Das Jubiläum, auch geprägt durch Hygienekonzept, Abstandsregelungen und begrenzte Besucherzahl, war trotz coronabedingter Einschränkungen sehr gut besucht und wie schon so oft musikalisch auf hohem Niveau.



Der Auftakt am Freitag mit dem „Hot Club d`Allemagne“ aus Leipzig brachte die Besucher mit Gitarren, Violine und Kontrabass zum swingen. Wie kann man nur so schnell Gitarre spielen können, fragten einige Besucher. Ja er war teilweise atemberaubend, dieser Ausflug in die Pariser Musik-

welt der 30er und 40er Jahre. Sehr berührend war auch der zum Abschluss von Pfarrer Nitzsche vorgetragene Segenswunsch.

Die Musiker von SpectaChoral um Gaston Endmann (Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden) nahmen uns am Samstag mit auf ihre musikalische Weltreise. Nicht selten klangen vertraute Melodien bekannter Choräle an, eingebettet in exotische Klangwelten fremder Kulturen. Faszinierende Kompositionen, virtuos und energiegeladen vorgetragen.



Auch der Musikgottesdienst mit der Liebethaler GrundTon Jazz-Band war wieder einmal ein ganz besonderes Erlebnis, trotz des wie auch immer zu Stande gekommenen erstmaligen Besuchereintruchs. Vielen Dank allen, die uns durch den Besuch der Veranstaltungen über die Jahre die Treue gehalten haben. Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren der Liebethaler Kirchenmusik.

So können wir optimistisch in die Zukunft blicken und an die Vorbereitung des 11. Liebethaler GrundTon vom 07.-09. Oktober 2022 gehen.

Wünschen Sie Informationen zu kirchenmusikalischen Vorhaben in der Liebethaler Kirche? Wir nehmen Sie gern in unseren Email-Verteiler auf.

Bitte senden Sie Ihren Wunsch an liebethaler.grundton@web.de

Arbeitskreis „Offene Kirche Liebethal“

Einbau einer Gangregulierung für die Kirchturmuh in Liebethal



Die Liebethaler Kirchturmuh, ein Meisterwerk der Handwerkskunst, wurde 1902 von der Firma Fischer in Meißen hergestellt und 1996 in vielstündiger ehrenamtlicher Arbeit durch Gemeindeglieder restauriert. 2002 erfolgte die Nachrüstung eines elektrischen Gewichtaufzugs.

Neben der regelmäßigen Wartung durch die Firma Uhrentechnik Hippe & Vogler bemüht sich unser Gemeindeglied Gunter Leuschke aus Liebethal seit vielen Jahren um den richtigen Gang unserer Uhr.

Nicht nur die Zeitumstellungen, sondern besonders die klimabedingten (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) Abweichungen sorgen immer wieder für Korrekturbedarf.

Letzterem konnte nun durch den Einbau einer automatischen Gangregulierung abgeholfen werden. Dank einer großzügigen Spende der Firma Vogel-Bau in Pirna und einer Förderung durch die Landeskirche

konnte dieses Bauvorhaben gut finanziert werden.

Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten, verbunden auch mit der Hoffnung, dass Herr Leuschke in Zukunft nicht mehr ganz so oft die Stufen zu unserer Turmuhr erklimmen muss. Übrigens, die Uhr von 1902 ist offenbar bereits die dritte Turmuhr. Sie folgte der „neuen“ Uhr von 1733, deren Uhrwerk sich auf dem Dachboden der Kirche befindet.

Matthias Piel

Liebe Singe- und Musizierfreudige unserer Gemeinde und Umgebung!

Trotz der momentanen Situation möchten wir an unserem Vorhaben festhalten und im Jahr 2022 wieder ein Benefizkonzert veranstalten. Momentan ist alles unkonkret und dieser zeitliche Rahmen ist nur unter Vorbehalt planbar:

ab Februar werden wir proben und im April/Mai gibt es das Konzert!

Klar ist dagegen der Benefiz-Zweck: die umfangreichen Baumaßnahmen in unserer Gemeinde Graupa-Liebethal. Das Ziel des Vorhabens möchten wir aber noch viel weiter fassen. Wir schenken uns gegenseitig Zeit, geben unser Wohlwollen und Kraft in das gemeinsame Tun und lassen Gutes entstehen.

Nun also ein Aufruf an alle, die wieder Lust am Singen und Musizieren haben. Fangt schon an, die Stimmbänder zu ölen, die Finger zu dehnen und die Lunge aufzupusten. Im nächsten Gemeindebrief gibt es weitere Informationen.

Wir freuen uns sehr auf das kreative Miteinander!

Adéla Drechsel und Michael Holzweissig

Sternsingen 2022

20*C+M+B+22

Christus Mansionem Benedicat! Christus segne dieses Haus!

Wir feiern am 1. Sonntag nach Epiphania, dem 9. Januar 2022, um 10.30 Uhr in der Kirche Liebethal unseren Sternsinger-Gottesdienst mit der gewohnten Sternsinger-Ordnung. Dort bekommen Sie auch die Segensaufkleber 20*C+B+M+22 für Ihre Wohnungen und Häuser, denn leider können die Kinder auch 2022 nicht zu Ihnen kommen.

Ihre Sternsinger-Spende können Sie im Pfarramt (tel. 03501 458242) abgeben, zum Gottesdienst am 09.01.2022 mitbringen oder auf das Konto der Kirchgemeinde überweisen.

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: RT 2690 GR-Sternsingen- ... Ihr Name
Sie erhalten eine Spendenbescheinigung durch unser Pfarramt.

**Ave Maria – Die Geschichte einer Sehnsucht
am Dienstag, dem 4. Januar 2022
um 19.30 Uhr in der Kirche Pirna Liebethal**

Der Arbeitskreis „Offene Kirche Liebethal“ lädt zu einem besonderen Abend ein. Es ist eine gute Tradition geworden, sich am ersten Dienstag im Monat zu den Liebethaler Grundgedanken zu versammeln und sich über den Monatsspruch auszutauschen. Auch gibt es über Jahre hinweg, innerhalb dieser stärkenden Reihe „Liebethaler Grundgedanken“ und dank des Engagements von Gemeindegliedern einen bewusst gesetzten Akzent am Anfang eines neuen Jahres. Zum Beginn des kommenden Jahres 2022 möchten wir mit Ihnen das kunstvolle Programm **Ave Maria - Die Geschichte einer Sehnsucht** teilen. Es erklingen Texte aus Marien-Leben von **Rainer Maria Rilke** sowie Mysterien-Sonaten für Violine und Basso continuo von **Heinrich Ignaz Franz Biber**. Beide, Dichter und Komponist, meditieren das Marien-Leben in allen Vorzügen ihrer Kunst im Abstand von mehr als 200 Jahren. Ihre Werke ergänzen sich zu einem bewegendem Programm, das wir für mehr als angemessen erachten für den Start ins neue, herausfordernde Jahr 2022.

Es wirken mit: Johannes Gärtner - Konzeption, Schauspiel und Rezitation,
Adéla Drechsel - Barockvioline, Gesang,
Ulla Hoffmann - Viola da Gamba,
Claudia Pätzold - Cembalo.

Ave Maria - Die Geschichte einer Sehnsucht

Lassen Sie uns an diesem Abend die Annäherung an diese faszinierende, tröstende Heilige und starke Frau suchen.

Teilnahme an dieser Veranstaltung nur mit 3-G Nachweis und Anmeldung über das Anmeldesystem auf der Internetseite: www.kirche-liebethal.de

Finanziert von NEUSTART Kultur

Fürbitten

Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg empfangen
zwei Ehepaare aus Dresden und Leipzig.



Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

Korinther 16, 14

Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt,
so ein Mensch im Herzen des anderen.

Sprüche 27, 19

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Oktober
und November Geburtstag feierten.



**Wir suchen dich nicht, wir finden dich nicht.
Du suchst und du findest uns, ewiges Licht.
Wir lieben dich wenig, wir dienen dir schlecht.
Du liebst und du dienst uns, ewiger Knecht.
Wir können dich, Kind in der Krippe, nicht fassen,
Wir können die Botschaft nur wahr sein lassen.**

Albrecht Goes

Und wir denken im Gebet an unsere verstorbenen Gemeindeglieder.



Seid dankbar in allen Dingen;
denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1. Thes. 5, 18

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten
Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Tel.: 03501 548242 Fax: 03501 546764
Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa: jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche KV-Vorsitzender Armin Groß Gemeinmediakon Daniel Gräßer (Junge Gemeinde) Gemeinmediakonin Deborah Gräßer (Christenlehre Graupa) Matthias Piel (Verwaltungsmitarbeiter)	03501 / 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501 54 78 017 armin.gross@evlks.de 0174 / 6765903 daniel.graesser@evlks.de 0157 / 84294484 deborah.graesser@evlks.de matthias.piel@evlks.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschaftskonfliktbe- ratung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Seelsorgetelefon Pirna	
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer unter Tel. 03501 50 65 465	
Redaktion: Hannelore Angermann, Adéla Drechsel, Luis Engelhardt, Magret Gärtner, Wiebke Groeschel, Uta Haase- mann, Susanne u. Burkhard Huth, Kati Kade, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Steffi Wachler-Doehring, Fotos: Daniel Förster, Thomas Weninger, Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH & privat Redaktionsschluss: 15.11.2021 Druck: Saxoprint DD Auflage: 800 Exemplare	

Jahreslosung 2022 aus Johannes 6,37
„Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.